

	<p>Objekt: Petroleumleuchte, Wild und Wessel, Nr. 216</p> <p>Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de</p> <p>Sammlung: Glaskultur</p> <p>Inventarnummer: SVW24216</p>
--	---

Beschreibung

Petroleumleuchte mit Keramik-/Porzellanfuß. Schlichte neoklassizistische Dekoration durch Malerei, Henkel und Vasenform.

Leuchte offenbar ohne Katalogüberlieferung bei Wild & Wessel.

Die Leuchte wird gezeigt in der Glashütter Sonderausstellung "Petroleum!" in 2024

Gruppentext (Entwurf⁹ Keramische Leuchten

Porzellan und Majolika als Materialien für die Körper der Petroleumlampen gewannen in den 1880er Jahren an Bedeutung. Wild und Wessel geben auch chinesische und japanische Hersteller an. Unter den deutschen Produzenten hatten die Porzellanmanufakturen in Berlin (KPM) und Meißen eine große Bedeutung. Die Porzellanhersteller lieferten nicht nur die Armaturen, sondern wirkten auch an deren Gestaltung mit. So war Professor P. Schley, Bildhauer und Vorsteher der plastischen Abteilung der Königlichen Porzellanmanufaktur in Berlin, für Wild und Wessel tätig (Modell Nr. 1453).

Alle Leuchten Wild & Wessel, Keramik:

Oben, von links: Nr. 416 und "braun", 1880-1890???

Mitte, von links: Nr. 31 und 2270, 1880-1894???

Unten, von links: Nr. 2605, 2605, 1880-1894???

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan, Messing, Glas

Maße:

noch nachtragen

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin-Kreuzberg

[Zeitbezug] wann 1890

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Wild und Wessel Berlin

wo

Schlagworte

- Neoklassizismus
- Petroleumleuchte